

**Steigerung der Schuhwarenerzeugung.** Der Ueberwachungsausschuß der Schuhindustrie hat sich in seiner letzten Vollversammlung eingehend mit der Frage beschäftigt, wie die Erzeugung von Schuhwaren zur ausreichenden Deckung des Bedarfs der Zivilbevölkerung am zweckmäßigsten gesteigert werden könne.

Der Mangel an Oberleder und Bodenleder und allen für die Schuhherstellung in Frage kommenden Ersatzstoffen, Nähfäden, Metallwaren, Klebstoff usw. und ferner der Mangel an Arbeitskräften haben sich in letzter Zeit so empfindlich fühlbar gemacht, daß der Ueberwachungsausschuß bei den zuständigen amtlichen Stellen dieserhalb nochmals vorstellig geworden ist. — Das Ergebnis dieser Verhandlungen berechtigt zu der Hoffnung, daß in aller Kürze seitens der Kriegserzeugstoffabteilung in größeren Mengen Ersatzstoffe, bestehend aus alten Schiffssegeln, Zeltplanen, Stoff- und Tuchabfällen, zur Herstellung von Schuhoberteilen zur Verfügung gestellt werden.

Auf Grund verschiedener Maßnahmen gibt der Ueberwachungsausschuß der Schuhindustrie der Hoffnung Ausdruck, daß es den weiterverarbeitenden Betrieben jetzt gelingen wird, ihre Erzeugung erheblich zu erhöhen, damit der Ueberwachungsausschuß in der Lage ist, bei der eintretenden kalten Witterung wenigstens den dringendsten Bedarf der Zivilbevölkerung decken zu können.